

Entwicklungs-Stadien von *Nabis rugosus* (Heteroptera, Nabidae)

BRIGITTE UMBERG

Zusammenfassung:

Es werden Fotos der Larvenstadien, der Imaginalhäutung und der Imagines von *Nabis rugosus* gebracht.

Vorbemerkung:

Ein Zuchtversuch einer kleinen Spannerraupe endete für die winzige, aber gesunde Spannerraupe durch zwei Nabiden-Larven tödlich und eröffnete die Chance, die Entwicklung von Nabiden-Larven zu fotografieren, welche oft unbekannt und fotografisch wenig dokumentiert sind. Zumindest waren mehreren befragten Heteropterologen die jungen Larven im vorliegenden Fall unbekannt.

Herkunft der Wanzenlarven:

Der Fundort der Raupe und deren Futterpflanze, und somit auch der Fundort der Wanzen ist ein kleiner Holzumschlagplatz am Waldrand von Altendorf (Schweiz, Kanton Schwyz). Der Hang oberhalb des Waldrandes steigt von diesem Punkt bis auf ca. 900 – 1000 m an. Nähe Bach und Waldrand, zwischen Strasse und einem kleinen Feuchtgebiet liegt ein trockener Teil mit Holzumschlagplatz und einer Scheune.

Zuchtbedingungen:

Im Laufe der Jahre habe ich ein eigenes Zuchtsystem entwickelt, mit guter Einsicht aber mit Nachteilen im Bereich Luft- und Feuchtigkeitsszirkulation: Die Raupe wurde in einer ca. 10 cm Ø großen Glasschale gehalten, ausgestattet mit Haushalt-Papier-Rondelle am Boden und darauf mäßig feucht-gehaltenen Futterpflanzen. Ein kleines Rindenstück und 2-3 kleine Steine ergänzten die „Innenausstattung“. Das Glasgefäß wurde mit einem Haushaltspapiererring abgeschlossen, und ein loser Glasdeckel darauf gelegt. Ein bis zweimal am Tag wurde der Deckel gehoben, die Schale kontrolliert, ggf. Futterpflanzen ersetzt, Feuchtigkeit und Sauerstoff auf diese Weise ‚reguliert‘ und auf Sauberkeit geachtet. Für die zweite Hälfte der Aufzucht-Zeit wurden die Larven in ein 15 cm Ø-Gefäß umgesetzt. Die beiden Larven wurden zusammen im gleichen Gefäß bei üblicher Raumtemperatur gehalten.

Futtermiere:

Die Futtermiere wurden dem Fangvermögen der Wanzenlarven angepasst. Anfangs mit kleinen Blattläusen aus der nahen Umgebung, dann bald (und während der ganzen Zuchtzeit) mit Erbsenblattläusen aus dem Zoo-Fachhandel, kombiniert mit der kleineren *Drosophila melanogaster*, und später mit der grösseren *Drosophila hydei*.

Kamera und Zubehör:

Fotografiert wurde mit einer Canon EOS 7D Mark II und einem Canon EF 100 Makro-Objektiv, kombiniert mit einem Kenko Zwischenring. Als Lichtquelle wurde der Canon MacroTwin Lite MT-24EC Ringblitz verwendet.

Entwicklungs-Stadien – Dauer und Zeitablauf:

26.06.2018 - 30.06.2018	L2: ≥4 Tage (evtl. nicht vollständig, Funddatum 26.08.2018)
30.06.2018 - 06.07.2018	L3: 5 - 6 Tage
06.07.2018 - 10.07.2018	L4: 4 - 5 Tage
10.07.2018 - 19./21.07.2018	L5 : 9 - 11 Tage

26.06.2018	Larven, Fund in Raupenzuchtschale (L2)
30.06.2018	Häutung von L2 zu L3, beide Wanzenlarven
06.07.2018	Häutung von L3 zu L4
10.07.2018	Häutung von L4 zu L5
19.07.2018	Imaginalhäutung, Weibchen
21.07.2018	Imaginalhäutung, Männchen
31.07.2018	Paarung

Fotos der Larvenstadien und Imagines, sowie des Genitalgriffels des ♂:





Die Eier und das 1. Larvenstadium konnten leider nicht fotografisch dokumentiert werden. Die Tiere verstarben ohne Ei-Ablage.

Die Artbestimmung als *Nabis rugosus* wurde von P. KOTT anhand des Genitalgriffels bestätigt.

Fotos der Abfolge der Imaginal-Häutung des ♂



Zusammenfassung:

Die Aufzucht der Larven war problemlos. Sie waren jederzeit mobil und kamen mit den angebotenen Futtertieren und dem Zuchtbehälter gut zurecht. Während meiner Aktivitäten haben sie ihr normales Verhalten oft eingestellt und mich „beobachtet“. Sie verhielten sich auch dann ruhig und „der Situation angepasst“. Saßen sie beim Wechseln der Pflanzen auf den alten Zweigen, liessen sie sich fallen. Die einzelnen Larven-Stadien und somit auch die Gesamtlaufzeit der Zucht waren bei Raumtemperatur recht kurz.

Dank:

Mein herzlicher Dank gilt PETER KOTT für seine Informationen zu Raubwanzen und seine Bereitschaft, mich in allen Belangen zu unterstützen, H.J. HOFFMANN für die Veröffentlichung und Unterstützung sowie GREGOR TYMANN für den Adress-Hinweis.

Anschrift der Autorin:

Brigitte Umberg, Schönenboden 2, CH-8852 ALTENDORF, e-mail: b.umberg@bluewin.ch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Umberg Brigitte

Artikel/Article: [Entwicklungs-Stadien von Nabis rugosus \(Heteroptera, Nabidae\) 25-28](#)